

Planung und Ausführung von Fahrbahnmarkierungen

Wir sehen sie überall, nehmen sie wahr und richten uns nach Ihnen. Fahrbahnmarkierungen sind Verkehrszeichen gemäß StVO. Sie enthalten Verbote und Gebote, Verhaltensvorschriften, verdeutlichen Verkehrsregeln, geben Orientierung, leiten uns und sind verbindlich zu beachten. Ihre Bedeutung muss Verkehrsteilnehmenden leicht und eindeutig nachvollziehbar sein.

Markierungen müssen als Bestandteil einer Straßenplanung sorgfältig geplant und von den Verkehrsbehörden verkehrsrechtlich angeordnet werden. Darüber hinaus stehen Markierungen, wenn sie auf die Fahrbahn aufgebracht worden sind, unter ständigem Verschleiß aus Verkehrsbelastungen und Einflüssen der Witterung und müssen jederzeit gut erkennbar sein und dem Verschleiß Stand halten.

Die Anforderungen an Markierungen sind sowohl in der Planung als auch bei der Ausführung hoch und erfordern umfassende Fachkenntnisse. Neben den Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS) sind verschiedene andere Vorschriften, z. B. die StVO oder die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010) zu beachten. Bei der Ausschreibung und dem Aufbringen von Markierungen gelten weitere Vorschriften, insbesondere die ZTV M 13.

Das Seminar gibt einen Überblick über das Regelwerk für die Planung und die Ausführung von Fahrbahnmarkierungen, gibt Hinweise und Tipps zur Erstellung von Markierungsplänen anhand von Beispielen, vermittelt einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Markierungsmaterialien mit Hinweisen zur Wahl des geeigneten Systems und die Kontrolle und Erneuerung vorhandener Markierungen im Rahmen der Straßenunterhaltung. Abnahme, Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen sind ein wichtiger Bestandteil des Seminars.

Seminarinhalte:

- Vorstellung und Einführung in wichtige Vorschriften und Richtlinien für Fahrbahnmarkierungen:
- Markierungsstoffe und -systeme
- Applikationstechniken und Maschinenkunde
- Bedeutung und Planung von Verkehrszeichen- und Markierungsplänen
- Fahrbahnmarkierung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Markierungsuntergründe
- Probleme bei Applikationen auf neuen Decken
- Möglichkeiten zur Auffrischung von Altmarkierungen
- Demarkierungen
- Prüfungen und Prüfverfahren von Markierungsleistungen

Zielgruppe:

Mitarbeitende kommunaler Straßen- und Tiefbauämter, die in der Straßenplanung, der Straßenunterhaltung oder Bauausführung tätig sind, Mitarbeitende in den Verkehrsbehörden und in Bauhöfen sowie Mitarbeitende in Ingenieurbüros und Markierungsunternehmen